

Geschäftsführung
Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen

Es informiert Sie	Angelika Sauer
Telefon (0202)	563 66 28
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
Datum	14.05.2013

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (SI/3336/13) am 14.05.2013

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Michael Müller ,

von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Kanschäp , Frau Ute Mindt , Frau Sylvia Schmid , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Wilfried Michaelis , Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann , Herr Marc Schulz , Frau Tina Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Heinz-Willi Riedesel-Küper , Herr Alexander Rocho ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Johannes Blöser , Herr Jochen Braun ,

Nicht anwesend sind:

Herren Schulte, Kühme, Dr. Köster, Wessel (CDU-Fraktion), Herren Kring und Lindgren (SPD), Herr Möller und Frau Liebert (B90/DIE GRÜNEN)

Schriftführerin:

Angelika Sauer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Bebauungsplan 1066 - Engineering Park Wuppertal - 3. Änderung - Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss - Vorlage: VO/0243/13**

Herr Braun beantwortet eine Nachfrage von Herrn Stv. Stenzel.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom
14.05.2013:

1. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes 1066 – Engineering Park Wuppertal – liegt östlich der Oberbergischen Straße und beidseitig der Heinz-Fangmann-Straße, wie dieser sich aus der Anlage 01 ergibt.
2. Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 1066 – Engineering Park Wuppertal – wird gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Verfahren wird nach den Regelungen des § 13 BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring nach § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
3. Die Offenlegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 1066 – Engineering Park Wuppertal – wird gemäß § 3 Absatz 2 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen.
4. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB kann aufgrund der geringfügigen Auswirkungen bei der Änderung des Bebauungsplanes verzichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

2 **Sachstand Projekt Kaisermeile - mündlicher Bericht der Verwaltung**

Da das gemeinsame Projekt Kaisermeile nicht zustande kommt, wurde für die weiter akute Planung der Ansiedlung von Kaufland ein neues Verkehrsgutachten auf Basis des alten Gutachtens erstellt. Herr Blöser stellt dieses anhand einer dem Protokoll beigefügten Synopse vor. Obwohl es gegenüber der alten Planung wesentlich weniger Verkehr geben werde, komme es dennoch zu einer deutlichen Erhöhung.

Neu geplant ist eine kleine Signalregelung an der Gustavstraße. Die Situation am Kaiserplatz werde insgesamt besser, die Verkürzung der Fußgängerphasen sei in Spitzenverkehrszeiten jedoch weiterhin notwendig. Der Fahrverkehr auf der Kaiserstraße werde nicht beeinträchtigt.

Hinsichtlich der Anlieferung mit LKW werde eine Änderung erwartet, da die Einfahrt bisher zu eng geplant sei. Die Ausfahrthöhe werde erhöht. Ausfahrt sei nur nach links gestattet.

Herr Braun stellt fest, der für den Lienhardplatz bestehende Bebauungsplan sei für die dortigen Planungen ausreichend. Mit dem Investor werde derzeit überlegt, ob für Kaufland ein neues Verfahren beginne oder das bestehende Verfahren Kaisermeile verändert werde. Die Verwaltung empfehle, einen neuen Antrag auf Vorhaben bezogenen Bebauungsplan für Kaufland zu stellen. Dieser Plan solle um einen Angebotsplan für das Kolk-Gelände erweitert werden, um vor allem in wesentlichen Teilen die Randbebauung zu erhalten und darüber hinaus architektonische und gestalterische Vorgaben festzusetzen. Der Plan könne dem Ausschuss voraussichtlich in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Herr Stv. Müller teilt mit, am Lienhardplatz seien die geplanten 2000 m² geplanten Verkaufsflächen zurück genommen worden. Mit dem Abriss der Ruinen werde ggf. bereits Ende des Jahres/ Anfang nächsten Jahres begonnen. Dies bedeute eine städtebauliche Verbesserung für Vohwinkel.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Stv. Michael Müller
Vorsitzender

Angelika Sauer
Schriftführerin